

Die Integration von IT- und Systemtechnik

JYSK: Moderne IT für E-commerce

Kurz gesagt

Firma	JYSK
Industrie	E-commerce, Ladenbelieferung
Anzahl von Mitarbeitern	24,000
Größe des Lagers	300,000 m ²
Körber Kompetenz	Lagerprozessberatung: voll integriert SAP EWM Software
Lösungen	SAP EWM, SAP EWM-MFS

Complexity

Vertrieb an online-Kunden und JYSK eigene Shops.

Best practice

Flexible und voll skalierbare Omni-Channel-SAP-EWM-Softwareentwicklung eines Templates für die Distributionszentren von JYSK.



Eine neue Ära

Seit kurzem beliefert das von Körber in Betrieb genommene Distributionszentrum Bozhurishite (DCB) nicht nur die eigenen Filialen, sondern auch die Online-Kunden von JYSK mit Artikeln aus Bulgarien. Vor September 2020 bedeutete die Bestellung im Online-Shop von JYSK, dass Artikel für Kunden in Bulgarien, Griechenland, Serbien, Bosnien und Herzegowina und Rumänien in Radomsko, Polen, kommissioniert und dann von Spediteuren versandt wurden. Dieser Prozess war zu kompliziert. Es zeigte sich, dass integrierte Prozesse für den Online-Handel in Südosteuropa erhebliche Vorteile bringen würden. Bereits 2016 traf sich JYSK mit Körber, um gemeinsam an der Verbesserung der Dienstleistungen für Kunden aus Bulgarien, Rumänien und dem Westbalkan zu arbeiten.

Anschließend wurde auf dem 300.000 m² großen Gelände mit dem Bau des neuen Logistikzentrums begonnen. 2018 ging sie mit Software- und Automatisierungslösungen von Körber live. Vor nicht allzu langer Zeit kamen zusätzliche Funktionen für die Abwicklung des Online-Geschäfts hinzu. Jetzt kann JYSK seinen Kunden einen viel umweltfreundlicheren Service anbieten, der durch Nachschub- und Kommissionierprozesse unterstützt und optimiert wird, die für das SAP EWM von DCB von Körber konzipiert und nahtlos in dieses integriert wurden.

10 Mio.
reduzierte
Transportkilometer

100%
skalierbare Lösungen

0
Lücken in der Prozess-
integration



Die Herausforderung

Ein Projekt dieser Größenordnung ist immer eine Herausforderung, aber die COVID-19-Pandemie hat im Jahr 2020 zu völlig neuen Herausforderungen geführt. So wurden im März 2020 erstmals alle Meilensteine vollständig remote umgesetzt. Trotzdem verlief der Übergang für beide Projektteams reibungslos und wirkte sich nicht negativ auf das Projekt aus. Damit konnte der geplante Go-Live für den "Black Friday" 2020 reibungslos über die Bühne gehen.

Zu Beginn des Projekts war es noch nicht einmal möglich, die erwartete Anzahl der Sendungen für Kunden, die online bestellt haben, zu beziffern. Nun gibt es weitere Informationen: Ganz zu Beginn gab es nur etwa 100 Lieferungen pro Tag mit durchschnittlich 150 Picks an normalen Tagen. Während der Black Week stiegen diese Zahlen auf über 1.500 Lieferungen pro Tag mit durchschnittlich über 3.500 Picks pro Tag. Am Montag nach dem Black Friday erreichten die Kommissionierer mit 5.663 Picks einen neuen Rekord.

Die Lösung

Es wurde mit SAP EWM 9.4 implementiert und ist mittlerweile auf die neueste Version 9.5 aktualisiert. Mit der Softwarelösung verfügt JYSK über ein integriertes, hochflexibles Lagerverwaltungssystem, das alle Warenbewegungen effizient steuert und so die Lieferzeiten auf dem Balkan deutlich verkürzt. Die Transportwege werden um rund 10 Millionen Kilometer pro Jahr verkürzt, obwohl sich die Zahl der Filialen in Bulgarien im vergangenen Jahr verdoppelt hat und das Unternehmen.

“Unsere Lösungen bieten ein hohes Maß an Planungssicherheit für Flexibilität”

Sebastian Schiller
Bereichsleiter für SAP Logistik Systeme
bei Körber

Dabei nutzte Körber seine langjährige Erfahrung bei der Implementierung von SAP EWM und SAP EWM MFS für den E-Commerce. JYSK profitiert von einer dynamischen Warenverteilung im Kommissionierbereich, passenden Nachschubstrategien sowie einer optimalen Transportabwicklung und Ressourcenplanung, die Körber in die flexible Systemarchitektur von SAP EWM integriert hat.

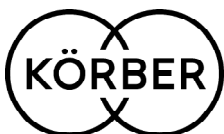
Das Ergebnis:

Im Vergleich zu den anderen drei Distributionszentren von JYSK ist ein Vorteil die nahtlose Integration der Lieferung an Online-Kunden und Filialen. Verwobene Nachschubstrategien und eine optimierte Kommissionierung sind aufgrund der großen Produktvielfalt, die von Christbaumschmuck über Esstische, Handtücher, Kleiderschränke, Ersatzteile für Türscharniere bis hin zu Gartenstühlen reicht, unabdingbar.

Erwähnenswert sind auch die technischen Details im Zusammenhang mit dem E-Commerce von DCB. Die Artikel werden in der Regel in Einheiten (z. B. eine Packung mit 10 Handtüchern) an die Geschäfte geliefert, aber Online-Kunden können die Artikel einzeln bestellen. Zu diesem Zweck wurde ein separater Lagerbereich eingerichtet. Hier werden Artikel für mehrere Kunden aus der Umverpackung kommissioniert. Diese optimierten, lieferungsübergreifenden Kommissionier Routen werden von einem Algorithmus erstellt und vorkonfigurierten Wagen zugewiesen. Flexibilität steht dabei natürlich an oberster Stelle.

Flexibilität ist natürlich oberstes Gebot. Der Kunde kann eine große Bestellung per Spedition mit vielen Paketen oder per Post. Natürlich ist es auch möglich, die Artikel kostenlos im Laden abzuholen (OOPUS, d.h. online bestellen und online bestellen und im Laden abholen). Dazu muss der Konsolidierungsprozess eng mit dem Nachschubprozess in der Filiale verzahnt sein. Möglich wurde dies durch die integrative Softwarelösung von Körber und die jahrzehntelange IT-Erfahrung.

Seit dem Go-Live pünktlich zum Black Friday 2020 bietet Körber Supportleistungen am Standort Bozhurische an. In dieser Zeit plant Körber den Rollout von IT-Features für das Multichannel-Geschäft des neuen Distributionszentrums im ungarischen Ecser.



Körber Supply Chain
koerber-supplychain.com

© 2021 Körber AG. All rights reserved.